

Anzeigebblatt.

Verlagswechsel.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Am 23. November ist über das Vermögen des Buchhändlers **Josef Wiescholek** in Tarnowitz das Konkursverfahren eröffnet und ist der Unterzeichnete zum Verwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 1. Januar 1913 bei dem Kgl. Amtsgericht Tarnowitz unter dem Aktenzeichen 6 N. 12/1912 anzumelden und findet der Prüfungstermin am **13. Januar 1913** statt.

Ich bitte nun diejenigen Herren Buchhändler, welche dem Gemeinschuldner Waren in Kommission oder auch für feste Rechnung gegeben haben, mir umgehend, und sei es auf einer Postkarte, mitteilen zu wollen, welche Forderungen sie an die Konkursmasse haben. Ich werde dann die Kommissionsware, soweit sie vorhanden ist, sobald als möglich zurücksenden, damit jeder Gläubiger imstande ist, seine genaue Forderung zur Konkurs-tabelle anzumelden.

Der Konkursverwalter:
Otto Grüne in Tarnowitz.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Wir teilen hierdurch dem verehrlichen Buch- und Kunsthandel mit, daß wir in unseren Räumen

ein graphisches Kabinett

eingerrichtet haben, welches den Zweck verfolgt, dauernd wechselnde Ausstellungen graphischer Arbeiten erster Künstler zu veranstalten. In Aussicht genommen sind Ausstellungen von: Max Liebermann, Slevogt, Großmann, Gaul, Corinth, Burlach, Lehmbrod u. a. m.

Berlin, im Dezember 1912.
Potsdamerstr. 118 c.

Reuß & Pollack
Buch- und Kunsthandlung.

Fürs Adressbuch!

Ich nahm erneut den Verkehr über Leipzig auf und übertrug der Firma

Robert Hoffmann & Co. m. b. H.

meine Vertretung, sowie die Auslieferung meines Verlages.

Verwechselungen mit der Firma **Wilh. Jahraus**, Karlsruhe, bitte zu vermeiden.

Hochachtungsvoll

Straßburg i. Elß. **Wilhelm Jahraus**
Verlag.

Aus dem Verlag der Firma **Gerdes & Hödel** in Berlin bzw. der „Blätter für die Fortbildung des Lehrers und der Lehrerin“ gingen in den der unterzeichneten Firma über:

G. Partheil und **W. Probst**, Naturkunde.

Ausg. **A** für Mittelschulen. 3 Teile.

„ **B** für Bürgerschulen. 3 Teile.

„ **C** für Volksschulen. 2 Teile.

„ **D** für höhere Mädchenschulen. Teil I—IV.

G. Partheil, Naturwissenschaftliche Haushaltungskunde für Frauenschulen. I. Teil: Haushaltungskunde. (1910.)

— Die drahtlose Telegraphie. 2. Aufl. (1902.)

— Der gegenwärtige Stand der drahtlosen Telegraphie und Telephonie. Nachtrag zum gleichn. Werk.

Ferner übernahm ich zum kommissionsweisen Vertrieb für Rechnung eines Dritten aus dem Verlage von **Gerdes & Hödel** die nachgenannten Werke:

Bericht der akademisch-wissenschaftlichen Vereinigung „Gabelsberger“ an der Universität Leipzig über ihre Tätigkeit in den Jahren 1904—1909. (1909.)

E. Cremer, Die poetischen Formen der deutschen Sprache. Ein Hilfsbuch für den Unterricht im Deutschen. Zweite Auflage. (1910.)

P. Martin u. O. Schmidt, Soll die Raumlehre im Anschluss an einheitliche Sachgebiete behandelt werden? (1896.)

P. Martin u. O. Schmidt, Raumlehre für Mittelschulen usw. Heft I—III. (1896—98.)

P. Martin u. O. Schmidt, Raumlehre. Vereinfachte Ausgabe. (Ausgabe B.) Heft I/III. (1902.)

Maushake, Uebungsstoffe zur gründlichen Einübung der Sprachfälle. 6. vermehrte Auflage. (1908.)

G. Partheil u. W. Probst, Die neuen Bahnen des naturkundlichen Unterrichts. 9. Auflage. (1904.)

Alle Bestellungen auf diese Werke bitte ich künftig nur an mich zu richten.

Leipzig, den 12. November 1912.

Ross-Strasse 5—7.

H. Haessel Verlag.

2010*